

Newsletter III – Juni 2023

Der Elternverein am Franziskanergymnasium in Hall in Tirol möchte Sie mit diesem Newsletter über Aktivitäten und Neuigkeiten informieren.

Termine:

Schulfest:
Mi, 05.07.2023
ab 18:00

Zeugnis:
Fr, 07.07.2023

Liebe Eltern!

Zum Schulschluss hin wollen wir uns noch einmal melden und die Einladung der Schule zum Schulfest am Mittwoch Abend der letzten Schulwoche bekräftigen!

Wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein zum Ausklang des Schuljahres!

öffentlichen Elternrat

Als sehr positiv haben wir den öffentlichen Elternrat am 16. Mai erlebt: nach vielen Jahren konnten wir diesen endlich wieder abhalten: Eltern, Professor:innen, Schülervorteiler:innen und allen voran natürlich unser Herr Direktor waren zu einem zwanglosen Austausch zu allen Themen, die man so am Herzen haben kann, eingeladen und wir freuten uns über sehr rege Teilnahme und angeregte Diskussionen, insbesondere aus dem engagierten Kollegium des Franziskaner Gymnasiums! Prof. Danzl in seiner Funktion des Medienbeauftragten möchten wir an dieser Stelle für seinen Vortrag zur Digitalen Grundbildung danken!

Ausdauer bewiesen unsere Gäste schließlich auch beim anschließenden Ausschank, bei Getränken und Knabbereien wurde noch weitere zwei Stunden angeregt geplaudert und gescherzt.

Erst vier Stunden nach Beginn der Veranstaltung traten die letzten Besucher den Heimweg an!

Schulgeld

Häufig wurden in den letzten Jahren Fragen zum Thema Schulgeld an uns heran getragen. Durch die neuerliche Schulgeldanpassung ab dem kommenden Schuljahr gewinnt das Thema neuerlich an Aktualität:

Da ja Schule in Österreich an sich gratis ist, erwarten sich viele Eltern aufgrund des Schulgelds auch einen Mehrwert an Leistung. Schließlich zahlen sie, ihr Kind besucht eine „Privatschule“. Wo liegen also die Unterschiede zur öffentlichen Schule?

Die Angelegenheit ist komplex, aber wir bemühen uns ein bisschen zur Klarheit beizutragen:

Öffentliche Schule heißt, es wird nach gesetzmäßigem Lehrplan unterrichtet und bei Abschluss der Schule erreichen die Schüler:innen anerkannte Standards (zum Weiterbesuch anderer öffentlicher Schulen, zB nach der 4. Klasse, Matura, Berechtigung an einer Universität zu studieren,...).

Sommerferien:

Sa, 08.07.2023 bis

So, 10.09.2023

Schulbeginn:

Mo, 11.09.2023

Bei Privatschulen ist das nicht der Fall, hier müssen Prüfungen nachgeholt werden, wenn eine Anerkennung des Bildungsgrads gewünscht ist (für den Übertritt in eine andere Schule, für die Zulassung zur Universität).

Öffentliche Schulen werden von der öffentlichen Hand (Republik Österreich = Bund) gezahlt. Privatschulen finanzieren sich aus privaten Geldern, sie werden nicht vom Bund bezahlt, es sei denn, die Schule wird konfessionell geführt (hier gibt es also eine Ausnahmeregel), dann werden die Professor:innen (und nur die!) vom Bund bezahlt. Schulbetreiber unserer Schule ist die Franziskaner Provinz Austria und somit kommt hier diese Ausnahmebestimmung zur Anwendung. Der Betreiber (=Schulerhalter) hat aber weiterhin die schulische Infrastruktur zu bezahlen, nur die Lehrpersonen bezahlt bei uns der Bund.

Somit ist das öffentliche Gymnasium der Franziskaner Hall im Ergebnis eine Privatschule öffentlichen Rechts. Unsere Kinder erhalten eine rechtliche anerkannte Ausbildung.

Um die Schulerhaltung finanziell überhaupt zu bewerkstelligen zu können, hat die Franziskanerprovinz mit der Stadt Hall einen Vertrag abgeschlossen, wonach die Stadt im Wesentlichen die gesamten Infrastruktur- und Erhaltungskosten trägt, dafür aber auch das Schulgeld einheben darf. Das eingehobene Schulgeld reicht übrigens bei weitem nicht aus, um diese Kosten, die die Stadt trägt, abzudecken! Tatsächlich muss die Stadt Hall jährlich aus ihrem Budget erhebliche Zuschüsse leisten um die Kosten abzudecken.

Wofür wird das Schulgeld dann verwendet (kein Anspruch auf Vollständigkeit):

Zum Beispiel für Mietzinse: das Schulgebäude (nicht die Liegenschaft, auf der es sich befindet) gehört aufgrund eines Baurechtsvertrags der TIGEWOSI. Die Franziskanerprovinz bezahlt der TIGEWOSI für die Benutzung des Gebäudes Miete. Aber auch die laufenden Betriebskosten (Reinigung, Heizung, ...), Reparaturen, neue elektronische Tafeln, das Gehalt des Schulwirts, all dies ist mit dem Schulgeld zu bestreiten.

Im Ergebnis „leistet“ sich damit die Stadt Hall ein Gymnasium und gibt damit ein Bekenntnis zur Bildung ab, und dass sie ihren Bürgern und denen der Umlandgemeinden die Möglichkeit einer gymnasialen Ausbildung bieten möchte. Grund zur Annahme, man schöpfe aus volleren Töpfen als öffentliche Schulen und es könnte daher mehr angeboten werden, gibt es leider keinen.

Finanzielle Unterstützung des Jausenstandls „reloaded“

Schon lange war es das Ziel, den Jausenstand der Schule nachhaltiger und regionaler zu gestalten. Vor allem auch, um unter den Schüler:innen ein Bewusstsein für Nachhaltigkeit zu schaffen.

Da aber Nachhaltigkeit oft „mühsamer“ und vor allem oft teurer in der Umsetzung ist, die Bewusstseins-schaffung unter den jungen Menschen - der Zukunftsgeneration - aber absolut unterstützenswert ist, hat sich der Elternverein entschlossen, das Projekt finanziell zu fördern und die Kosten für das „Anlagevermögen“ des „Jausenstands 2.0“ übernommen. Somit gibt es

Der jährliche Mitgliedsbeitrag von EUR 20,- (Schuljahr 2022/23) ist immer noch willkommen!
Konto IBAN AT28 2050 3018 0000 7591 mit dem Wortlaut „MGB 2022/2023“ Sie unterstützen die Arbeit und die Projekte des Elternvereins oder die Ausschüttung von finanziellen Förderungen!
Vielen herzlichen Dank!

jetzt in der Schule, unter Obhut von Frau Professor Mikula-Handlbauer, einen Bestand an Geschirr, Besteck, Standmixer usw, mit denen die Schüler:innen nun allerhand selbst und frisch zubereiten können.

Mobbing/sozialer Zusammenhalt

Leider hat es in diesem Schuljahr wiederholt Klagen von Familien über die soziale Situation in manchen Klassen gegeben. Soweit wir als Elternvertreter davon informiert wurden, haben wir versucht, uns hier einzubringen und Bewusstsein zu schaffen. Auch wenn wir hier sehr gerne helfen wollen, und auch neben der Schulleitung oder einem KV als Anlaufstelle zur Verfügung stehen möchten, müssen wir gleichzeitig festhalten, dass wir nicht viel mehr sein können als ein Sprachrohr für die Anliegen der Familien, nur Anstöße geben können.

Wichtig ist, in solchen Fällen nicht zuzuschauen, hinunterzuschlucken, in sich hinein zu fressen, denn aufgegriffen und bearbeitet werden kann nur, was der Schule auch bekannt ist. Gerne unterstützen wir und begleiten wir bei solchen Fragen. Für das eigene Kind muss aber am Ende des Tages auch jeder Elternteil selbst aufstehen, sich ein Herz fassen und (subjektiv) untragbares auch ansprechen – bei der Schulleitung oder über uns, wenn es einem unangenehm sein sollte! Gerne stehen wir hier beratend zur Seite.

FFG Hall - Förderverein Franziskanergymnasium

Wir möchten an dieser Stelle auch den Förderverein des Franziskaner Gymnasiums in Erinnerung rufen: dieser unterstützt ebenso wie der Elternverein - und mit noch „größerer Geldtasche“ - gerne bei finanziellen Engpässen, sei es, um die Teilnahme an einer (mehrtägigen) Schulveranstaltung zu unterstützen, oder auch, wenn die Bezahlung des Schulgelds plötzlich zu einer finanziellen Hürde wird.

Näheres dazu finden Sie bitte unter <https://www.ffghall.at/> (mit Link zur Stellung eines Ansuchens) oder direkt per mail unter info@ffghall.at.

Nachbesetzung Vorstand

Im Herbst stehen wieder Vorstandswahlen an. Jedes Mitglied des Vereins kann sich aufstellen lassen! Ohnehin freuen wir uns immer über engagierte und interessierte Eltern, die gerne ein wenig zum Gelingen unserer Arbeit beitragen möchten!

Jedenfalls nachzubesetzen wird die Position des/der Schriftführer:in sein. Bei Interesse bitte jederzeit melden! office@ev-gym-hall.at

Allfälliges

Wir stehen natürlich weiterhin gerne für alle persönlich an uns herangetragene Anliegen zur Verfügung, versuchen in jeder Hinsicht Unterstützung zu bieten. Wir freuen uns, dass uns mittlerweile viele Eltern bei Fragen, Anregungen, Anliegen kontaktieren. Wir rufen gern auch zurück (office@ev-gym-hall.at), auch in den Sommermonaten!

Genauso freuen wir uns natürlich über alle Eltern, die sich oder ihre Ideen gerne im Verein einbringen möchten!

Mit freundlichen Grüßen

Johanna Schumacher
Im Namen des gesamten Vorstandes

*Der jährliche Mitgliedsbeitrag (Schuljahr 2022/23) von € 20,- kann weiterhin auf das Konto mit dem IBAN: **AT28 2050 3018 0000 7591** mit dem Wortlaut: „**MGB 2022/2023**“ einbezahlt werden, worüber wir uns sehr freuen.*

Dieser ermöglicht erst die Umsetzung der zahlreichen im Interesse der Eltern stehenden Projekte oder die Ausschüttung von finanziellen Förderungen!